

Spartenberichte 2020



**TSV Süstedt
von 1947 e.V.**

www.tsv-suestedt.de



Geschäftsbericht 2020

Am Samstag den 18.01.2020 begann die Theater Saison mit der Premiere des Stückes „Eenmol Camping, Jümmer Camping“. Nach 10 erfolgreichen Vorstellungen endete die Saison am 08.03.2020. Einer der letzten „normalen“ Veranstaltungen diesen Jahres.

Am 15.02. fand die Kohltour TSV Süstedt an Friends statt. Circa 30 Leute feierten mit dem neuen Kohlpaar bis in die Morgenstunden beim Gasthaus Bensemann in Affinghausen. Eine Kohltour für das Frühjahr 2021 ist im Moment nicht geplant.

Die Fußballer bereiteten sich bis Mitte März auf die Saison vor und machten erste Testspiele, bis es dann zur Unterbrechung der Saison kam, die später per Abstimmung der Vereine beendet wurde. Die Details wurden in den Berichten der Fußballsparte beschrieben. Auch die anderen Sparten mussten den Präsenzsport unterbrechen. Die Sportanlage wurde gesperrt. Die Sportlerinnen und Sportler des TSV Süstedt haben sich vom Lockdown nicht abhalten lassen und wurden kreativ. Onlinekurse und Challenges per Video wurden in den Gruppen geteilt. Die Kursleiter haben vorerst aus den Wohnzimmern improvisiert, bis der Verein in passendes Equipment investierte. Auch die Vorstandssitzungen wurden digital veranstaltet.

Ende März wurde der Sportplatz mit einem Spezialgerät aerifiziert und mit Sand bestreut. Der Platz war in den Vorjahren sehr nass gewesen. Die erhoffte Besserung war schnell zu erkennen. Das Wasser fließt besser ab!

Ende Mai starteten die Sportlerinnen und Sportler wieder auf dem Sportplatz durch. Auf dem Hauptplatz wurden Vierecke abgekreidet, in denen das Kursangebot mit dem Hygienekonzept des TSV angeboten wurde. Die Personenzahl war reduziert, Abstände wurden eingehalten und die Kontaktdaten in „Coronalisten“ eingetragen. Auf dem Nebenplatz trainierten die Fußballer mit Abstand. An einen Spielbetrieb war bis dahin noch nicht zu denken. Am 03.08.2020 kam dann der Tag, auf den viele gewartet haben. Kontaktsport war wieder erlaub. Das Hygienekonzept wurde überarbeitet und die ersten Einheiten fanden statt. Anfang August gab es dann die ersten Spiele. Auch in Süstedt gab es die ersten Testspiele. Die Kontaktdaten von allen Spielern und den Zuschauern wurden erfasst, die Zuschauer brachten Sitzgelegenheiten mit, die Mannschaften stellten Ordner wegen der Abstandsregeln, es wurden Plakate aufgehängt und der Verkaufsstand wurde mit einer Plexiglasscheibe und einer Einbahnstraße ausgestattet, um nur ein paar Maßnahmen zu nennen. Der Sportplatz war gut besucht die Besucher haben die Coronamaßnahmen gut angenommen.

Im Laufe des Sommers wurden alte Bänke aufgearbeitet, neuer Sand auf dem Beachvolleyballfeld verteilt und die Einrichtung des neuen Materialschuppens wurde finalisiert. Des Weiteren konnten wir für die Ballaufbewahrung günstige Mülltonnen von der AWG kaufen und diese umrüsten.



Anfang November wurde der Präsenzsport nun schon bis zum jetzigen Zeitpunkt unterbrochen. Das Onlineangebot wurde wieder hochgefahren und die Mannschaftssportler halten sich individuell fit.

Mitte November wurde die Sportanlage winterfertig gemacht. Löcher auf dem Platz wurden ausgebessert, handwerkliche Aufgaben erledigt und Bäume wurden beschnitten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Freiwilligen und Übungsleitern bedanken, die auch während der Coronazeit weiter mitgeholfen haben und Trainingseinheiten angeboten haben.

In meinem Geschäftsbericht möchte ich auch noch auf eine sportliche Veranstaltung mit hinweisen, die dieses Jahr am 04.07. stattgefunden hätte, allerdings wegen Corona ausgefallen ist. Der TSV Süstedt hätte an der Big Challenge teilgenommen. Das Motto ist „sportlich unterwegs gegen Krebs“ und die Spenden kommen der „Deutschen Krebshilfe“ zugute. Im Jahr 2021 wird die Veranstaltung in Vilsen wiederholt und es steht schon fest, dass mindestens ein Starter vom TSV Süstedt dabei sein wird.

Gerne könnt ihr euch mit einer Spende beteiligen. Falls ihr Fragen wegen einer Teilnahme habt könnt ihr mich ansprechen!

Kontodaten und weitere Infos gibt es hier: <https://bigchallenge-deutschland.de/>

Geschäftsführer

Sören Cordes



Jahresbericht – Sparte Fußball

Mit der Saison 2019/2020 ging die erste von der Corona Pandemie beeinflusste Saison im Frühjahr vorzeitig zu Ende, womit im letzten Sommer noch niemand gerechnet hätte. Doch im Frühjahr dieses Jahres erfasste uns die erste Corona-Welle und führte zum Lockdown des öffentlichen Lebens. Für alle eine ganz neue, noch unbekannte Situation. Diese beeinflusste auch den Amateursport, so dass entschieden werden musste, ob die Saison ausgesetzt oder sogar abgebrochen wird und wie man allen Mannschaften gerecht werden kann.

Nach langen Überlegungen und Abstimmungen mit allen Vereinen wurde sich darauf geeinigt die laufende Saison abzubrechen und die Aufsteiger mittels einer Quoten-Hochrechnung zu bestimmen. Absteiger gibt es dabei keine. Durch die zu dem Zeitpunkt noch ungewisse Entwicklung der Pandemie, über die nur spekuliert werden konnte, wurde somit ein verspäteter Start der neuen, aktuell laufenden Saison, auf Anfang September festgelegt. Dieser konnte mit Corona-Auflagen, die für alle Beteiligten gelten, auch eingehalten werden. Endlich wieder auf dem Sportplatz stehen nach so langer Pause, darauf haben sich alle, Spieler und Zuschauer, gefreut.

Ein bisschen Normalität zurück, an die Maskenpflicht hatte man sich schon gewöhnt. Um den nötigen Abstand zwischen den Zuschauergruppen und auch zu den Mannschaften zu halten, hat Olli den Sportplatz fleißig mit Absperrband in einzelne Bereiche aufgeteilt. Ebenso wurden einige Desinfektionsspender auf dem Sportplatzgelände aufgestellt. Auch die Bude durfte zu den Spielen öffnen: Ein Einbahnstraßen-System, Desinfektionsspender, sowie eine Plexiglasscheibe sorgten für die nötige Sicherheit. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch bei Britta bedanken, die mit großem Engagement und guter Laune in der Bude steht und die Zuschauer stets mit Würstchen und Getränken versorgt.

Nun aber zu den sportlichen Leistungen der Mannschaften: Die 1.Herren konnte vom Saisonabbruch 2019/2020 profitieren und die Klasse halten. Zur neuen Saison gab es mit Matteo Giersberg (vorher A-Jgd.), Steffen Lange, Walid Garaf und Jaffar Hussaini leistungsstarke Zugänge. Von ihrer Qualität profitiert besonders die Offensive. Walid und Steffen können bereits mehrere Saisontore auf ihrem Konto verbuchen. Außerdem steht Lars Schröder nach sehr langer Verletzungspause wieder auf dem Feld und kann die Defensive stärken. Der Qualitätszuwachs macht sich in der aktuellen Saison bemerkbar: Der Saisonstart lief sehr gut und die Mannschaft steht aktuell mit 17 Punkten aus 8 Spielen auf Platz 2 der 1.KK DH Nord.

Zudem wird Trainer Simon Röper seit dem Winter von Salam Garaf unterstützt, der nach überstandem Kreuzbandriss auch als Spielertrainer agieren möchte. Die 2.Herren beendete die letzte Saison auf Platz 10 der 3.KK DH Mitte. Auch hier gab es zur neuen Saison einige Änderungen: Jihad Garaf und Steffen Troue stehen seit der neuen Saison als Trainer am Spielfeldrand und werden dabei von Oliver Stellmann unterstützt. Außerdem haben wir in dieser Saison das erste Mal eine Spielgemeinschaft mit der 2.Herren aus Schwarme. Diese Fusion stellt sich bisher als eine gute Entscheidung heraus: Das Team ist schon gut zusammengewachsen und der Kern der Mannschaft hat sich um einige, zuverlässige Leistungsträger vergrößert. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut und die Jungs haben Lust zu Kicken.

Dieses spiegelt sich auch in der aktuellen Tabelle wieder, denn die Mannschaft belegt momentan den 2.Platz der 3.KK DH Ost. Die 3. Herren (7er) belegte in der letzten Saison den 6. Platz der 5.KK 7er Nord.



Die Mannschaft ist ein gut zusammengewachsenes Team und unterstützt die 2. Herren, sobald Hilfe benötigt wird. In der laufenden Saison steht die Mannschaft auf dem 6. Platz. Aktuell hat sich die Herrenmannschaft aus Ristedt aus der 1.KK (vorher Gegner unserer 1.Herren) abgemeldet und nun eine 7er-Mannschaft ohne Wertung gemeldet (nun Gegner unserer 3.Herren). Die Altherren der SG Süstedt/Br.-Vilsen 1 beendete die letzte Saison der 1.KK AH Nord auf dem 6.Platz. In der laufenden Saison stehen sie aktuell zwei Plätze besser dar. Die Ü40 belegte letzte Saison Platz 6 in der 1.KK AL Nord, und ist aktuell auf Platz 8. Die Ü50 hat letzte Saison noch zwei Mannschaften gestellt. Eine Mannschaft konnte sich den ersten Platz sichern, die andere Mannschaft belegte Platz 9 der Tabelle. In dieser Saison wurde nur eine Mannschaft gestellt, welche momentan den 1.Platz der Oldie Liga DH Nord verteidigt. Die Ü65 spielt aktuell in der neuen Senioren Liga mit und belegt den 4. Platz der Senioren Ü65 VER/OHZ/ROW/DH. Dabei nehmen die Spieler weite Fahrwege in Kauf. Die Damenmannschaft der SG Asendorf/Süstedt hat die letzte Saison mit einem grandiosen 2.Platz beendet. Die laufende Saison in der Kreisliga läuft bisher noch nicht richtig rund, jedoch konnte am letzten Spieltag vor der aktuellen Corona-Pause ein Unentschieden gegen den Rivalen aus Bruchhausen-Vilsen erkämpft werden und man blickt zuversichtlich auf die kommenden Partien.

Da uns Ende Oktober die zweite Corona-Welle erreicht hat, wird der Spielbetrieb seit dem 30.10.2020 ausgesetzt und für die meisten Mannschaften geht es bereits vorzeitig in die Winterpause. Wann und wie die Saison fortgesetzt werden kann ist derzeit noch ungewiss. Eines ist jedoch gewiss: Die Gesundheit aller steht dabei an oberster Stelle. Somit hoffen wir, dass die Pandemie im nächsten Jahr überwunden wird und der Alltag im Amateursport allmählich zurückkehren kann.

Frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr wünscht,

Steffen Troue

Das Fußball-Jahr 2020 aus Sicht der 3. Herren (7er) des TSV Süstedt

Nach einer langen, gefühlt viel zu langen Winterpause 2019/2020, in welcher immerhin einige launige Einheiten in der Kunstrasenhalle in Bassum stattfanden, ging es Anfang März mit einem Testspiel gegen Bruchhausen-Vilsen wieder zurück in den Normalbetrieb.

Damals konnten wir in einer umkämpften Partie mit 1:0 reüssieren, was durchaus bei allen Beteiligten die Motivation und die Vorfreude auf die Rückrunde steigerte.

Mit unserem Coach **Björn Kleen**, unserem unerreichten Kapitän Sebastian Sudmann, unseren unvergleichlichen Stammspielern und Jokern, unseren unersetzlichen Fans und Supportern sowie natürlich unseren unheimlich schnittigen Trainingsanzügen unseres Sponsors Thomas Loleit war die Ausgangslage für das neue Fußball-Jahr eine erbauliche.

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helfer: Jasmin Ahrens (Dauerfan und Corona-Ordner), sowie Britta Siebecke (Trikotwart und Imbissbude).

Nicht zu vergessen sind die vielen einzelnen Zahnräder, die bei uns im TSV Süstedt ineinandergreifen und uns als Mannschaft direkt und indirekt unterstützen, vielen Dank!

Nun, es kam bekanntlich anders. Wie alle anderen sogenannten „Amateur“-Fußballer mussten wir unseren gesamten Mannschaftsbetrieb bis Mitte Mai komplett einstellen. Dann nahmen wir als erste Mannschaft das „Training“ wieder auf, unter völlig neuen und untypischen, aber



irgendwie doch kreativ interpretierbaren Bedingungen und so kamen von Woche zu Woche immer mehr Leute dazu, sodass schließlich im Juni wieder ein gewisser Rhythmus etabliert wurde, woraufhin allgemein auf den Moment hin gefiebert wurde, ab dem ein normales Spiel wie dereinst wieder möglich sein würde.

Im Juli wurde endlich der Bann gebrochen und während andernorts noch Beschränkungen herrschten, war auf dem Platz alles wieder erstaunlich normal und die althergebrachten Prozesse liefen wieder an. Die Niederlage im schließlich doch endlich stattgefundenen Test-Rückspiel gegen Bruchhausen-Vilsen war verschiedenen Faktoren geschuldet.

Für die folgenden Ausführungen sei allgemein festgehalten, dass Bruchhausen-Vilsen insgesamt die stärkste gegnerische Mannschaft ist, gegen die wir dieses Jahr angetreten sind, sodass die folgenden Partien im schließlich ab September wieder stattfindenden Punktspielbetrieb durchaus deutlich ausgegangen sind. Wir haben immerfort unser Bestes gegeben, wenngleich es dann vielleicht auch mal nur für den 2. Platz reichte.

Im August konnten wir einen Testspiel-Sieg einfahren, bei seinerzeit doch grenzwertig warmen Witterungsbedingungen, gegen Bramstedt III, welche dann leider in die 5.KK Süd eingeteilt worden ist. Nicht leider, weil wir leichtes Spiel gehabt hätten, sondern weil ein Aufeinandertreffen mit diesem Team meist von besonders hohem gegenseitigem Respekt geprägt war, zumal wir in den letzten Jahren bei allen Umstellungen gegen keine andere Mannschaft häufiger angetreten sind.

Im Frühherbst ging es dann für kurze Zeit alles wieder so normal wie „früher“ und so trainierten wir meistens mittwochs und spielten dann am Wochenende. Dabei zeigte sich jedoch, dass unsere Gegner ebenfalls trainiert haben, denn es war oftmals ein Duell mindestens auf Augenhöhe und so erzielten wir lediglich gegen Martfeld und die Mannen aus Riede ein verdientes Unentschieden. Gegen Bruchhausen-Vilsen und Bramstedt II (die andere Truppe) hagelte es leider relativ deutliche Niederlagen von 0:5, 2:5 und 0:4. Gegen die lustige Truppe aus Syke wurde es knapp, wir verloren 1:2 vor heimischem Publikum, konnten insgesamt aber eine spannende Partie präsentieren.

Im Oktober deutete sich bereits das an, was schließlich auch eintrat. Nachdem bereits das Spiel gegen Paradise City Fahrenhorst aus bekannten Gründen nicht stattfand, kamen die Einschläge merklich. Was damit gemeint ist, ist denke ich jedem klar. Unser letztes Spiel war dann allgemein von dem Gegenteil von Leichtigkeit geprägt und ging mit 0:4 gegen die bereits beschriebene Mannschaft aus Bruchhausen-Vilsen verloren.

Es ist schade, dass wir das so stehen lassen mussten und uns nicht noch einmal neu organisieren konnten.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass wir zwar ein Team sind mit vielen talentierten Akteuren, welche jeweils für bestimmte Positionen prädestiniert sind, teilweise auch für mehrere Positionen. Problematisch ist (und war), dass uns einige verschlafene Augenblicke und eben Abstimmungsanomalien wie etwa blinder Aktionismus immerzu gefährlich werden und wir daran weiterarbeiten müssen.

Aus den Ergebnissen insgesamt ist abzuleiten, dass wir einfach zu wenig aus unseren Chancen machen bzw. uns zu wenige davon erarbeiten und am Ende klug ausarbeiten. Da fehlt uns noch oftmals die Kaltschnäuzigkeit. Denn man kann durchaus attestieren, dass wir ein Team sind mit einigen Hitzköpfen, aber nicht nur, denn was wären wir ohne unsere erfahrenen Männer auf den hinteren Defensiv-Positionen, welche gerade auch technisch mit manchem langem Ball die gegnerische Abwehr düpierten konnten.



Wir beobachten, dass die Teams in der 5.KK weitaus stärker sind als in der Vergangenheit. Dies liegt sicher daran, dass einzelne Akteure dieser Mannschaften höherklassig gespielt haben und es nun ruhiger angehen wollen....

Bei allem, was war und ist, hält unser Team weiter zur Stange, im Jahresverlauf gab es intern nur wenige kleinere Veränderungen, insgesamt stehen wir stabil und da wir in einer Liga spielen, wo der Spaß am Spiel und das „Davor und Danach“ im Vordergrund stehen, nehmen wir uns einen Misserfolg nur in dem Sinne zu Herzen, als dass wir daraus Schlüsse ziehen und daran wachsen. Somit freuen wir uns auf den Moment, an dem es endlich wieder weitergeht. Denn eins haben wir in den letzten Monaten gelernt:

Was auf dem Platz passiert, bleibt nicht einfach nur dort, es bleibt auch losgelöst von allem, was ringsum vonstattengeht. Und so ist das Fußballspielen doch ein gemeinsamer Nenner, der unseren Alltag bereichert und den wir nicht missen möchten.

Dieser Bericht wurde geschrieben von Christopher Ostermann.

Im Namen der Mannschaft erhebe ich als Coach meinen Gruß und sage: „Danke dafür, Piro“. Wir wünschen allen Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit, auf die Gesundheit!



Spartenbericht Jugendfußball 2020

Ein besonderes Jahr geht zu Ende, die Corona-Pandemie aber vermutlich noch lange nicht. Dieses Ausmaß konnte wirklich niemand so kommen sehen. Dass die Sportvereine nun bereits zum zweiten Mal im Jahr zur Untätigkeit gezwungen werden und dass die Saison vom Niedersächsischen Fußballverband bereits nach 2 Spieltagen wieder abgebrochen wurde. Es hat natürlich viele Planungen, Hoffnungen und Ziele über den Haufen geworfen. Umso mehr freut es mich, dass unsere Trainer und Vereinsmitglieder und nicht zuletzt die Fußballkids und –jugendlichen selber sowie ihre Eltern einen ganz besonderen Einsatz gezeigt haben, z.B. mit tollen Hometrainingangeboten und anderen Events, wie das Online-Fifa-Turnier und die Hochhalt-Challenge der D-Jugend. Die Zwangspausen kreativ und vor allem sportlich nutzen das soll auch weiter unser Ziel sein.

Nun aber von vorne.

Die detaillierten Berichte der Trainer der einzelnen Jugendmannschaften folgen auf den nächsten Seiten.

Im Februar nahm **Noah Bär** an einem **Junior-Coach-Lehrgang** teil und übernahm anschließend den Job des Co-Trainers der beiden D-Jugendmannschaften – U13. „Junior Coach“ richtet sich an Jugendliche von 14 bis 18 Jahren und beinhaltet 4 Lehrgangstage. Diese Lehrgänge werden auch immer wieder mal hier in der Nähe angeboten. Bei Interesse meldet euch gerne bei mir.

Als **Highlights 2020** sind zu erwähnen, der **2. Platz** bei der **Hallenkreismeisterschaft der C-Jugend** sowie der **Aufstieg in die Bezirksliga**. Herzlichen Glückwunsch an **Jenrik Ritter** und sein Team. Sehr gerne hätten Jenrik und die Mannschaft die Herausforderung angenommen und in der Bezirksliga gespielt. Allerdings sind die Jungs jetzt altersbedingt in die B-Jugend hochgegangen, so dass die neue C-Jugend, die im Rahmen der Jugendspielgemeinschaft unter Tobias Hüttich in Asendorf trainiert, die Chance Bezirksligaluft zu schnuppern wahrnimmt. Diese konnten in der laufenden Saison dort auch bereits 2 Spiele gewinnen. Wir drücken die Daumen, dass die C-Jugend weitere Punkte holt und damit die Klasse halten wird.

So viele tolle Aktivitäten der **D-Jugend** und das trotz der Lockdowns. Dabei geht es nicht nur um den Spaß und Zusammenhalt, sondern eben auch darum die Leistungsfähigkeit aller Spieler deutlich zu steigern. Frei nach dem Motto nicht jammern, sondern aus den Gegebenheiten das bestmögliche herausholen. Hier ein kleiner Auszug aus einer Whats-App-Nachricht zum Hometraining:

„... mit Bäuchlein krabbelt uns niemand aus seiner Winterhöhle nächstes Jahr auf das Spielfeld – so viel steht fest.“ Ein großes Dankeschön an das Tainerteam **Marik Nolte, Kai Wolfermann und Noah Bär** für dieses leidenschaftliche Engagement.

Unsere Mädelsmannschaft hat in der Saison 19/20 eine **C-Jugend** unter Federführung von **Jarne Brümmer** gemeldet. Die bisherige Spielgemeinschaft mit Asendorf wurde noch auf Bruchhausen-Vilsen erweitert. **Laura Precht**, die aus beruflichen Gründen in der Woche nicht mehr zur Verfügung steht, ist aber an den Wochenenden weiter für die Mannschaft da und unterstützt sie bei den Spielen.

Hoherfreut bin ich aber auch, dass wir für unsere jüngsten Kicker wieder ein regelmäßiges Training anbieten können und dass dieses von den Kids auch so toll angenommen wird. Für das Training der **G-Jugend** (Jahrgang 2014 und jünger) konnten wir **Söhnke Schierloh** gewinnen sowie **Pepe Nolte** als Co-Trainer. Das Training der **F-Jugendlichen** (Jahrgänge 2013/2012) leiten **Klaus Benger** und **Erhard Stellmann**. Diese werden unterstützt von **Felix Quast** und



Tyler Joost. Ich bin da guter Dinge, dass die beiden Trainer-Teams die Lust und Freude am Fußball bei den Mini-Kickern wecken und wir dann in naher Zukunft auch wieder Mannschaften melden können, die an den extra für die Kleinsten organisierten Bambini-Turnieren teilnehmen.

Zuversicht schenken zu Ostern!

Nach dem Motto, der Ball ruht - nun schwingen wir den Stift und schenken Zuversicht starteten wir Anfang April einen Aufruf an alle Mitglieder und Süstedter Bürger Briefe zu schreiben an die Bewohner des Therapie- und Pflegezentrums in Süstedt/Retzen. Auch dort bestand ein Besuchsverbot. Über 100 Briefe, Bilder und gute Wünsche kamen in kürzester Zeit zusammen. Zusätzlich erhielten wir eine Spende von mehr als 100 Schokohasen. Ich bedanke mich herzlich für die tolle Beteiligung.

Die Freude in Retzen war riesig. Hier ein paar Eindrücke sowie der Eintrag bei facebook.



Therapie- & Pflegeeinrichtungen Gut- Retzen hat 12 neue Fotos hinzugefügt.

12. April um 17:14 · 🌐

Eine ganz besondere Osterüberraschung!

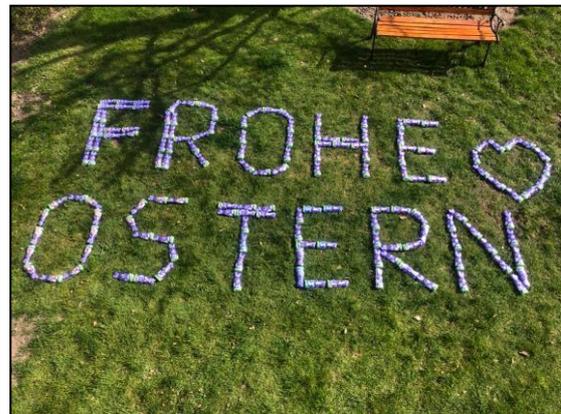
Der TSV Süstedt überraschte unsere Bewohner und Mitarbeiter heute mit einer ganz besonderen Osterfreude: Eine ganze "Kofferraumladung" voller Osterkärtchen, selbst gemalter Osterbilder - und jeder Menge OSTERHASEN!!!

WOW - vielen, vielen Dank nach Süstedt!!!

Es bedeutet uns sehr viel, dass Ihr an uns denkt, besonders in diesem besonderen Jahr, in dem vieles so anders ist!

Wir haben mit Eurer Post den Gang zum Café links und rechts neu tapeziert, so dass in den kommenden Tagen jeder in Ruhe lesen und gucken kann, was Ihr tolles geschrieben habt! Und über die leckeren Osterhasen haben sich auch alle riesig gefreut

Wir danken Euch allen herzlich und schicken auf diesem Wege ganz, ganz viele Ostergrüße zurück "über den Berg" nach Süstedt und Umgebung!



Von Mai bis Juni organisierten **Jenrik Ritter und Marik Nolte** ein **E-Sports-Fifa-Turnier** für unsere Jugend.

Teilnehmen durften ebenso alle Spieler unserer JSG-Mannschaften. In 4er-Gruppen wurde der Turniersieger nach dem Champions-League-Modus



online von zuhause an der Konsole ausgespielt. So konnte die fußballfreie Zeit überbrückt werden, der Zusammenhalt gefördert und dennoch ein sportlicher, kontaktfreier Wettkampf ermöglicht werden. Von den 16 Teilnehmern holte sich am Ende **Noah Bär** den Sieg gefolgt von **Thies Meyer-Hochheim und Niklas Leder**. Für seinen Sieg erhielt Noah einen 20€-Gutschein vom Fan-Shop des TSV Süstedt (www.tsv-suestedt.fan12.de) sowie einen Pokal überreicht.

Eine Fortsetzung planen Jenrik und Marik auf jeden Fall. Evtl. sogar schon in diesem Winter, je nach Länge des Lockdowns. Ansonsten wieder im nächsten Frühjahr. Wenn es dann wieder erlaubt ist, wäre ein Finale sogar mit anfeuernden Zuschauern im Vereinsheim denkbar. Ein Dankeschön an Jenrik und Marik für die Organisation.

Bedanken möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Bruchhausen-Vilsen, Asendorf, Schwarme und Martfeld.

Nun freuen wir uns natürlich alle darauf, dass der Ball möglichst bald wieder rollen darf und wir die Wochenenden auf und neben den Fußballplätzen verbringen dürfen. Bis dahin bleibt gesund und in Bewegung.

Andrea Nolte
Spartenleiterin Jugendfußball

Jahresbericht 2020 der C-Juniorinnen

Mannschaft: JSG Süstedt/Br.-Vilsen/Asendorf



Trainer: Jarne Brümmer und Laura Precht

Süstedter Spielerinnen: Swea Cölle, Jara Marie Karsch, Rieke Kreyhlop, Pia Meier, Lea Precht, Nova Steinke, Johanna Wülbers

Hallensaison

Die Hallensaison verlief für uns durchschnittlich. Bei den Turnieren konnten wir einige Spiel für uns entscheiden. Insgesamt schlossen wir die Hallensaison im Mittelfeld der Tabelle ab.

Saison 20/21

Mit einer neuer Spielgemeinschaft, Süstedt/

Bruchhausen-Vilsen/Asendorf, und voller Motivation ging es in die neue Saison. Auf Grund von Corona konnten wir sowohl mit den Trainingsbetrieb als auch mit dem Spieltrieb erst spät Starten. Das erste Spiel war leider eine Niederlage, jedoch schafften wir es im nächsten Spiel, ein Derby gegen den TSV Martfeld unentschieden rauszuholen. Die weiteren Punkte konnten wir dann allerdings wieder nicht für uns gewinnen. Drei Spiele der Vorrunde stehen noch aus. Aufgrund des aktuellen mini Lockdowns ist es noch unklar wann es weiter gehen kann.

Die Mädels sind heiß und freuen sich auf eine Wiederaufnahme des Trainings sowie des Spielbetriebs.

Bericht: Jarne Brümmer

Jahresbericht 2020 der G-Jugend U7

Mannschaft: TSV Süstedt

Trainer: Söhnke Schierloh

Co-Trainer: Pepe Nolte

Die G-Jugend startete dieses Jahr mit einem neuen Trainergespann. Söhnke Schierloh und Pepe Nolte übernahmen von Paule Benger. Die Trainingseinheiten finden dienstags von 16 Uhr - 16:45 Uhr statt. Im Schnitt sind 8 Kinder im Alter von 4-6 Jahren bei den Trainingseinheiten. Der Höchststand waren 13 Kinder. Der Fokus wird auf Spiel, Spaß und Bewegung gelegt mit technischen Einflüssen.

Viele Grüße,
Pepe und Söhnke

Jahresbericht 2020 der F-Jugend U8/U9

Trainer: Klaus Benger und Erhard Stellmann

Co-Trainer: Tyler Joost und Felix Quast



Es war angedacht, im Frühjahr Kinder für das Fußballspiel zu begeistern. Wegen der Corona-Pandemie wurde davon Abstand genommen.

Nachdem, nach den Sommerferien ein Aufruf in der Zeitung war, hatten wir am 8.9.20 gleich 10 Kinder zum Schnuppertraining. An den folgenden Trainingstagen waren im Schnitt immer 10 Kinder anwesend. Unterstützt wurden Klaus und Erhard von Tyler Joost 13 Jahre und Felix Quast 12 Jahre. Durch die tolle Trainingsbeteiligung bereitet es allen große Freude.

Die Hälfte der Kinder sind Jahrgang 2012 (U09) und die anderen 2013 (U08). Da bei den F-Jugendlichen in Jahrgangsmannschaften gespielt wird, müssen wir überlegen, ob wir eine eigene Mannschaft melden können oder ob es nur als JSG geht. Da der Trainingsbetrieb im November ruht und es anschließend in die Halle geht, müssen wir sowieso abwarten wie es weitergeht. Wir würden uns über weitere Kinder, die Lust am Fußball haben, freuen.

Die Kinder und wir hatten in den letzten Wochen jedenfalls viel Spaß.

Klaus Bengler und Erhard Stellmann

Jahresbericht 2020 der E-Jugend U10

Mannschaft: JSG Asendorf / Bruchhausen-Vilsen / Süstedt

Trainer: Finn Meier und Nils Stubbe

Süstedter Spieler: Mattis Masemann

In die Aktuelle Saison 20/21 startete die U10 mit 13 Spielern und zwei Trainern. Trainiert wird aktuell zwei Mal in der Woche, Dienstags und Donnerstags, jeweils von 15:30-17 Uhr, einmal in Asendorf und einmal in Bruchhausen-Vilsen. In der noch laufenden Qualifikationsrunde steht noch ein Spiel aus und die U10 wird voraussichtlich in der Kreisklasse starten. Da wir in der Qualifikationsrunde sehr gut mithalten konnten, rechnen wir uns für die Kreisklasse relativ gute Chancen aus.

Da wir mit 13 Spielern schon öfter das Problem hatten, das wir mangels Spieler beim Training, nur schlecht Trainieren konnten, hoffen wir weiterhin, Fußball begeisterte Kinder für unsere Mannschaft gewinnen zu können. Trotz dessen haben wir sehr viel Spaß mit den Kindern beim Spiel und Training und hoffen, dass wir trotz der aktuellen Umstände die Saison anständig beenden können.

Bericht: Finn Meier

Jahresbericht 2020 der D-Jugend U12

Mannschaft: JSG Asendorf / Süstedt / Bruchhausen-Vilsen

Trainerin: Marlou Meier

Süstedter Spieler: David Grünheit und Nico Precht



Anfang des Jahres begannen wir mit der Vorbereitungsphase für die kommende Saison. Da wir in die U12 gekommen sind hieß es für uns das erste Mal 9er zu spielen und mit Abseits. Diese verlief ohne Probleme. Zwei Mal in der Woche trafen wir uns beim Training und am Wochenende fanden Freundschaftsspiele statt, aus denen wir jeweils mit einem Sieg gingen. Kurz darauf folgte der erste Lockdown. Während des Lockdowns hielten wir uns mit einem extra angefertigten Trainingsplan für Zuhause fit. Nach dem Lockdown fingen wir langsam wieder mit dem Training an und absolvierten auch hier erfolgreich zwei Freundschaftsspiele. Leider hat unser Leistungsträger unsere Mannschaft verlassen und ein weiterer Spieler musste umziehen. Da dies so kurzfristig geschah musste ich aufgrund von Spielermangel auf eine 7er Mannschaft runter melden. Die kommenden beiden Spiele verloren wir, da die Umstellung so schnell nicht möglich war.

In den nachfolgenden Wochen arbeiteten wir als Mannschaft hart zusammen, um unser Teamgeist zu stärken und Leistungsstärker zu werden. Dies gelang uns so gut, dass wir die letzten beiden Spiele mit einer hervorragenden Leistung gewannen. Das Team hat sich in den letzten Wochen wieder zusammengerauft und ist somit eine sehr Leistungsstarke und von Teamgeist geprägte Mannschaft geworden. Wir unternahmen gemeinsam viele Aktivitäten, wie zum Beispiel übernachteten auf dem Sportplatz und haben weiterhin gemeinsam sehr viel Spaß am Fußball. Wir konnten so zufrieden in die Winterpause bzw. in den Lockdown gehen und freuen uns auf die Rückrunde.

Bericht: Marlou Meier

Jahresbericht 2020 der D-Jugend U13

2 Mannschaften: DA1 = JSG Süstedt / Bruchhausen-Vilsen / Asendorf I
DA2 = JSG Bruchhausen-Vilsen / Süstedt / Asendorf II (7er)

Trainer: Marik Nolte und Kai Wolfermann

Co-Trainer: Noah Bär

Süstedter Spieler: Hannes Brümmer, Jerik Brümmer, Bela B. Brünjes, Pepe Nolte, Felix Quast und Philipp Quast

Saison 19/20 (U12)

Für die Hallensaison meldeten wir, anders als draußen, zwei gleichstarke Teams um gänzlich entwicklungsorientiert statt ergebnisorientiert spielen zu können und auch um einen Kontrast zu der Draußensaison und der Aufteilung zu haben. Diese Hallenmannschaften nannten wir DB1 und DB2. Die DB1 qualifizierte sich mit 2 Turniersiegen in der Hinrunde 2019 für die A-Staffel während die DB2 sich nach einem 2. Platz beim ersten Turnier und einem Leistungseinbruch beim zweiten Turnier nur für die B-Staffel qualifizieren konnte.

Unsere Weihnachtsfeier feierten wir in der Soccerhalle in Bassum und bei Trainer Kai. Nach zwei Wochen Winterpause startete dann im neuen Jahr die Hallenrückrunde. Die DB1 konnte sich in der A-Staffel nicht weiter für das Endrundenturnier qualifizieren. Anders als die DB2, die in der B-Staffel durch zwei gute Turniere das Endrundenturnier erreichte und dort einen tollen 4. Platz belegte.

Jetzt war die Hallensaison vorbei und nun ging es in die Vorbereitung für die Fortführung, der im Herbst schon mit 2 Spielen pro Mannschaft begonnenen Saison. Die DA1 spielte 2019 durch den Qualisieg in der Kreisliga und konnte dort ihre beiden Spiele gewinnen. Somit hatten wir die volle Punktausbeute und standen in der Tabelle nur hinter Weyhe-Lahausen I, die ein besseres Torverhältnis hatten. Die DA2 blieb in der Quali etwas unter den Erwartungen und kam in die 2. Kreisklasse. Dort konnten wir eines der beiden Spiele verdient gewinnen (Derby gegen Martfeld) und das andere verloren wir verdient, somit landeten wir in der Tabellenmitte, auf Platz 4.



Da es viel regnete mussten wir in der Vorbereitung noch häufig in die Halle ausweichen und konnten nur ein DA2 Testspiel absolvieren bis dann der Lockdown alles pausieren ließ.



Um auch in dieser Zeit die tolle Gemeinschaft aufrecht zu erhalten, vor allem aber die Zeit nicht ungenutzt zu lassen, sondern im Gegenteil, weiter Fortschritte zu machen starteten wir mit dem Hometraining. Dabei gab es nahezu täglich eine kleine Challenge/Aufgabe, häufig per Video, mal mit und mal ohne Ball. Wir organisierten in diesem Rahmen auch kleine Wettbewerbe z.B. führten wir unsere Hochhaltchallenge fort. Die Jungs machten gute Fortschritte und drei gewannen einen neuen Fußball. Nebenbei sammelten wir uns noch selbst um unser Stickeralbum des SVBV voll zu bekommen.

Dass Ende Mai endlich wieder Training in Kleingruppen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln erlaubt war, ließen wir uns nicht zweimal sagen. Alle waren heiß und wir starteten wieder mit einer häufig 100%tigen Trainingsbeteiligung. Wir waren bei jeder Einheit mindestens 3 Trainer und konnten die Jungs so immer in Kleingruppen unterteilen und auch deutlich besser auf die Abstände achten.

Das klappte auch so gut weil uns seit Ende Februar der frischgebackene Junior-Coach Noah Bär als Co-Trainer unterstützt. Noah konnte sich super schnell integrieren, ist sehr lernbereit und immer eine Top-Unterstützung. Immer wenn wir dennoch Not am Mann hatten, standen zusätzlich auch Niklas Leder, Frank Windhorst, Anatole Wagschal und Patrick Kussauer als Trainer bereit. Ein großes Dankeschön an euch fünf.



Durch den dann folgenden offiziellen Saisonabbruch beendete die DA1 die Kreisligasaison wie zur Winterpause auf Platz 2, punktgleich mit dem 1. Platz. Die DA2 beendete die Saison auf dem 4. Platz. Das hört sich gut an ist aber natürlich nicht so aussagekräftig, deswegen im Folgenden noch ein paar Fakten:

Fakten / Statistiken zur Saison 19/20:

- Die DA1 hat kein Pflichtspiel verloren, abgesehen von einem Qualispiel in dem aber nur 2 der 7 festen DA1 Spieler dabei waren.
- Insgesamt hatten wir in der Saison 29 Spiele / Turniere (zum Vergleich: in der vorherigen Saison hatten wir mit nur einer statt zwei Mannschaften 32 Spiele).
- In den 29 Spielen / Turnieren konnten wir 138 Tore erzielen.

- 14 verschiedene Torschützen haben in der Saison getroffen von insgesamt 23 Spielern. Mindestens ein Scorepunkt konnten sogar 18 Spieler sammeln.

- Wir spielten ganze 4 x1 gegen die SBS Kickers und hätten auch noch ein 5. Aufeinandertreffen gehabt, wäre die Saison nicht abgebrochen worden.

- Insgesamt hatten wir 77 Trainingseinheiten (zum Vergleich: letzte Saison hatten wir 57 Trainingseinheiten) Obwohl wir diese Saison also etwa 2 Monate gar nicht und dann erst nur eingeschränkt trainieren konnten, hatten wir dennoch 20 Einheiten mehr als vorige Saison.

Intern beendeten wir Mitte Juli die Saison mit einem „Mini-Saisonabschluss“ draußen im Regen und mit Abstand. Dabei wurden nach einer Stunde Fußball, die zwei besten Torschützen (Philipp Quast 45 T., Max Wolfermann 30 T.), Vorlagengeber (Felix Quast 18 V., Arjen Wagschal 13 V.) und Spieler mit der besten Trainingsbeteiligung (Arjen 70x, Max 69x) mit einer Medaille geehrt. Neu führten wir die Kategorie „Spieler der Saison“ (Bahne Glindemann) ein, in der es um die stärkste Entwicklung ging und es einen Pokal gab.

Ein Spieler verlässt uns zum Ende der Saison, gleichzeitig bekommen wir Verstärkung von sechs neuen Spielern, die wir beim Saisonabschluss vorstellten.

Über die vielen entfallenen Ligaspiele waren wir sehr traurig, denn für beide Mannschaften hätten sehr viele Spiele gegen gute Gegner auf Augenhöhe angestanden. Solche hatten wir mit der DA1 in dieser Saison sehr wenige. In diesen Spielen kann man sich aber natürlich am besten entwickeln und am meisten lernen.



Saison 20/21 (U13)

Ohne Pause starteten wir in den Sommerferien in die neue Saisonvorbereitung mit einem dreitägigen Trainingslager in Schwarme. Da die neue Saison erst im September losging organisierten wir einige Freundschaftsspiele. In diesen Testspielen hatten wir 7 Gegner aus anderen Kreisen dabei, davon drei Spiele gegen C-Jug/U14 Mannschaften und schon zwei

Spiele auf dem 11er Feld. Die Highlights in den Testspielen waren das 0:2 gegen Werder Bremen III U14 und das Spiel im Edeka-Turnier der DA1. Alle andern Testspiele konnten wir auch etwas überraschend deutlich für uns entscheiden. Die DA1 gewann gegen die JSG Hämelhausen II 3:8 und gegen die erste der JSG Hämelhausen I auf dem 11er Feld 0:6. Die DA2 gewann gegen die JSG Rethem 8:0, gegen den TSV Melichiorshausen 4:1 und mit einer gemischten Truppe aus DA1 und DA2 gegen die JSG Hassel I ebenfalls mit 4:1. Auch das Spiel gegen die Bremer fand auf dem für uns noch ungewohnten 11er Feld statt. Zudem war Werder eine U14 Mannschaft und bis auf 2 Spieler alle 1-3 Jahre älter als unsere Jungs. Wir machten das vor allem defensiv richtig stark und gingen so mit 0:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit gaben wir Bremen bewusst mehr Räume vor unserem Tor, weil wir probierten nach Ballgewinn schnell hochzuschieben um mehr offensive Akzente zu setzen.



Ende August hatten wir dann einen tollen Team Tag am Dümmer See mit einem Stand-Up-Paddeling-Polo-Turnier und einem stärkenden Picknick zum Abschluß des Tages.



Im Rahmen des Edeka-Jahrhundert-

Turniers holten wir das Spiel, was im Frühjahr dem Lockdown zum Opfer gefallen war, gegen TuS Komet Arsten nach. Unsere Leistung war solide, doch wir mussten uns gegen die fußballerisch sehr starken Gegner verdient geschlagen geben. Die Arstener zeigten uns, was für uns der nächste Entwicklungsschritt ist.

In dieser Saison haben wir noch einige Strukturen oder Methoden beim Training und Spiel verbessert. Z.B. haben wir noch mehr in Spielformen statt in Trainingsformen trainiert und sind deutlich länger im Schwerpunkt Passen geblieben. Da sind wir auch beim Fokus dieser



Saison, in der es nicht mehr darum geht "wie spiele ich den Pass", sondern "wohin spiele ich den Pass" also um die taktischen Grundlagen. Daneben spielt auch die Neuroathletik eine immer größer werdende Rolle im Training mit, z.B. Augentraining.

Im September ging es dann endlich wieder los mit Pflichtspielen. Nach 6 Wochen durchgetakteter Vorbereitung startete die Qualifikation. Beide Mannschaften wurden in die gleiche Quali-Gruppe eingeteilt und das erste Spiel sollte gleich das Spiel gegeneinander sein. Die DA1 besiegte die DA2 mit 10:1.

Die DA2 mit der das Ziel die Qualifikation für die 1.KK ist, legte sehr gut los. Mit Hilfe von Kurzeinsätzen von nicht festgespielten Spielern der DA1 konnte die DA2 den TUS Varrel II mit 10:0, die JSG Sulingen II mit 7:4 und und TSV Bassum mit 7:2 besiegen. Gegen TuS Sudweyhe verloren sie allerdings mit 1:7. Die DA2 steht damit mit 9 Punkten auf einem guten 4. Platz, so dass das Ziel, in der 1. KK zu spielen, bereits erreicht ist, obwohl noch zwei Spiele zu spielen sind.

Die DA1 spielte zeitgleich gegen Weyhe-Lahausen II. Die waren etwa ähnlich stark wie TuS Komet Arsten doch wir waren noch stärker. Nach einem 1:1 in der Pause stellten wir in der zweiten Hälfte auf 1:5 und bekamen in der Nachspielzeit noch das 2:5. So war es geschafft wie letzte Saison (der 4:3 Sieg in letzter Minute) konnten wir Weyhe das zweite Mal schlagen und dieses Mal sogar deutlicher, obwohl Weyhe fußballerisch immer noch etwas stärker war. Da zeigt sich wieder das knappe Spiele sich häufig mit der Zweikampfquote entscheiden. Danach war direkt das nächste schwere Spiel in der Quali, gegen TUS Sudweyhe dran. Nach der Milchmädchenrechnung sollten wir gewinnen, denn Sudweyhe verlor gegen Weyhe-Lahausen II mit 0:5. Wir versuchten im Vorhinein uns natürlich die Selbstverständlichkeit zu nehmen und die Wichtigkeit des Spieles wahrzunehmen. Denn bei einer Niederlage wäre unser Sieg gegen Weyhe-Lahausen II egalisiert und alle drei Mannschaften wären am Ende wahrscheinlich punktgleich und das Torverhältnis würde über die Ligazugehörigkeit entscheiden. Beim Spiel fehlten uns dann leider 2 der festen DA1 Defensivspieler und wir ließen uns überrollen und gingen mit 1:4 Rückstand in die Pause. Nach der Pause zeigten wir, auch mit einem der fehlenden Spieler wieder ein anderes Gesicht und wir dominierten das Spiel stark, doch kamen durch eine fahrlässige Chancenverwertung nur auf ein 3:4 Endergebnis.

So war der beschriebene Fall eingetreten und in den nächsten Spielen mussten wir möglichst viele Tore schießen um die Qualifikation für die Kreisliga zu schaffen. Das machten wir mit

12:0 gegen Tus Varrel II, doch das Spiel fühlte sich paradoxer Weise eher wie eine Niederlage an, denn es wäre mehr drin gewesen. Uns hatte die spielerische Leichtigkeit komplett gefehlt und wir haben Chancen vergeben, die wir sonst recht sicher gemacht hätten. So legten wir in den nächsten Einheiten den Fokus mehr auf Spaß beim Spiel und Chancenverwertung. Das klappte dann im nächsten Spiel wieder etwas besser. Wir gewannen 14:0 gegen die SBS Kickers, was nebenbei unser bisher höchster Sieg ist.

So stehen wir aktuell gut da müssen aber die zwei übrigen Spiele noch gut spielen.

Bedauerlicherweise unterbricht der zweite Lockdown und es geht in die Hometraining-Phase 2. Jetzt haben wir mit den Erfahrungen aus dem ersten Lockdown ein Trainingskonzept aufgestellt, mit dem wir das maximale aus der Zeit holen wollen. Das Hometrainingprogramm besteht aus folgenden Punkten: 1. tägliche Gewohnheit jonglieren mit den Händen und Füßen; 2. 2x in der Woche Einzeltraining mit vielen Videos und individuellen Plänen; 3. 2x in der Woche Ausdauertraining; 4. Livetraining per Videomeeting.

Als Fazit zu dem Jahr kann man sagen, dass wir es so gut es ging genutzt haben und z.B. alle Ferien durchtrainiert haben und das sieht man auch in der super Entwicklung. Wir sind dennoch etwas traurig um die entfallenen Spiele in dem goldenen Lernalter. Denn du lernst durch nichts besser als echten



Wettkampf. Wir können es nicht ändern, sondern müssen das Beste aus der Situation machen. Da sind wir auch beim Punkt Mindset in dem wir auch in diesem Jahr gute Fortschritte machen konnten. Wir konnten dieses Jahr enorm viel lernen, probieren und Spaß haben und wollen in der nächsten Saison unsere Luft nach oben weiter nutzen und die nächsten Schritte machen mit hoffentlich möglichst vielen Wettkampfspielen.

#teileinerausergewöhnlichenmannschaft
#stärkerademlockdown

U13 Trainerteam

Bericht: Marik Nolte

Jahresbericht 2020 der C-Jugend U14



2 Mannschaften: C1 = JSG Asendorf / Süstedt / Bruchhausen-Vilsen
C2 = JSG Bruchhausen-Vilsen II

Trainer: Tobias Hüttich, Steven Ackermeier, David Ackermeier und Muhammad Camara

Süstedter Spieler: Tyler Joost, Tim Knoche und Paul Floris Schröder

Nachdem die Hallenrunde mit der D-Jugend U13 in der Saison 2019/20 erfolgreich absolviert wurde gingen wir Anfang des Jahres in die Vorbereitung für die Rückrunde der Kreisliga Saison 2019/20.

Leider verloren wir das Spiel in Heiligenrode und dann kam es zum Lock down und die Saison wurde abgebrochen.

Als der Lock down dann endlich vorbei war bereitete man sich auf die Saison der C-Jugend auf 11er Feld vor.

Mit einem Kader von 14 Kindern und 5 Spielern aus Wietzen, die per Zweitspielrecht zu uns kamen, konnten wir ohne Bedenken eine 11er Mannschaft melden.

Dank der JSG Süstedt Jahrgang 2005/2006 hatten wir das Recht für die Bezirksliga zu melden, weil die Mannschaft zum Abbruch auf dem Aufstiegsplatz stand. Nach langen überlegen haben wir uns dazu entschlossen den großen Schritt zu gehen. Dementsprechend haben wir uns auf die Saison vorbereitet.

Dann wurde es ganz verrückt. In Bruchhausen-Vilsen mussten leider aus verschiedensten Gründen einige Trainer der Jahrgänge 2006 und 2007 aufhören und somit konnte kein betreutes Training für die Kids in Vilsen angeboten werden. Nach zahlreichen Gesprächen mit den ehemaligen Trainern baten wir alle Kids aus Vilsen und Süstedt zum Training nach Asendorf. Die Trainingsbeteiligung lag bei über 90 Prozent und hatten in der Vorbereitung immer um die 40 Kinder zum Training. Mit vier Trainern aus Asendorf (Tobias Hüttich, Steven Ackermeier, David Ackermeier und Muhammad Camara) haben wir das Training nach Leistung aufgeteilt. Es waren zwei komplett neue zusammengewürfelte Mannschaften wo die Herausforderung bei den Trainern lag ein Team für die Bezirksliga und für die zweite Mannschaft zu bilden und zu formen. Somit wurden auch viele Testspiele absolviert wo immer 20 Spieler im Schlepptau waren damit sich die Trainer schnell ein Bild verschaffen konnten wer in der Bezirksliga mithalten kann und wer nicht. Das erste Testspiel absolvierte man gleich gegen die Landesliga Vertretung aus Sulingen was man mit 8:0 verloren hatte. Das Ergebnis war aber für alle nicht relevant gewesen denn es war eine super Leistung gewesen.

Danach folgte der erste Sieg gegen Hachetal was man mit 14:0 gewonnen hatte. Am 22.08.2020 folgte dann ein Testspiel gegen Hassbergen wo man schauen wollte wie weit sich die Mannschaft entwickelt hatte. Das Spiel ging 8:0 verloren und man wusste dass die Mannschaft noch zahlreiche Defizite hat, wo es galt diese schnell vor Saisonbeginn abzustellen. Dreimal in der Woche bat das Trainerteam die Mannschaft zum Training. Die Trainingsbeteiligung lag immer noch bei über 90 Prozent. Dann konnten sie gegen Hämelhausen 6:0 und Sulingen II mit 8:0 gewinnen und es kristallisierte sich immer mehr eine spielerische und kämpferische stärkere Mannschaft heraus, die gewillt ist sich stetig weiter zu entwickeln.

Am 08.09.2020 ging es endlich in das erste Bezirksligaspiel und wir mussten zum Favoriten nach Steyerberg. Man hatte den Spielern die Nervosität angesehen und man lag zur Pause schon



4:0 zurück. Zu Beginn der zweiten Halbzeit und nach einer muntergemachten Halbzeitansprache hatte die Mannschaft gezeigt dass sie mithalten können. Leider verloren sie das Spiel mit 6:1 aber man wollte in den darauffolgenden Spielen an der zweiten Halbzeit anknüpfen.

Eine Woche später kam der nächste Favorit den man schon aus einem Testspiel kannte. Die JSG Hassbergen war zu Gast in Asendorf. Wieder einmal hatte man die erste Halbzeit komplett verschlafen und man lag 4:0 zurück. Das Trainerteam hat die Mannschaft erneut motivieren können und man spielte in der zweiten Halbzeit 0:0.

Die Spieler und Trainer arbeiteten weiter an den ersten Punkten in der Bezirksliga. Alle waren noch immer hoch motiviert und die Mannschaft hatte immer noch eine hervorragende Trainingsbeteiligung.

Am darauf folgenden Wochenende ging es gleich für beide Mannschaften nach Heiligenrode wo es für die erste galt endlich was mitzunehmen und die zweite hatte ihr erstes Spiel in einer neu formierten Mannschaft.

Das Spiel der zweiten ging leider 4:0 verloren was aber daran lag das die Mannschaft noch nicht eingespielt war, da es für sie überhaupt das erste Spiel in der Saison war. Testspiele konnte leider aus Organisatorischen Gründen nicht vereinbart werden.

Für die erste Mannschaft sah es lange gut aus. Sie lag zur Halbzeit 1:0 zurück und erspielte sich zahlreiche Chancen. Man war dran das Spiel zu drehen doch dann bekam man durch ein Konter das 2:0. Die Mannschaft steckte aber nicht aus und schaffte den Verdienten Anschlusstreffer. Nun wollte man alles oder nix. Die Mannschaft warf alles nach vorne doch der Ausgleich wollte einfach nicht fallen. Am Ende mussten sie sich 3:1 geschlagen geben.

Beide Mannschaften gaben dennoch nicht auf. Die Trainingsbeteiligung war weiterhin hervorragend und die Stimmung innerhalb der Mannschaft sehr gut. Es haben sich viele neue Freundschaften gebildet und man traf sich häufiger auf den Bolzplatz und das merkte man auch. Nun kamen für die 1. Mannschaft zwei Gegner die man in jedem Falle schlagen wollte und sie bereitete sich dementsprechend auch vor. Um aus den nächsten beiden Spielen die in Asendorf stattfanden 6 Punkte zu holen. Das gelang dem Team auch und man konnte gegen die SC Uchte 5:1 und gegen die SC Marklohe mit 2:0 gewinnen. Endlich ist man da angekommen wo man hin wollte.

Die 2. Mannschaft verlor hingegen ihr erstes Heimspiel mit 11:0 gegen den SV Marhorst.

Danach folgten dann noch zwei weitere Spiele wo man auch da endlich die ersten Punkte einfahren wollte was dem Team auch gelang. In Sulingen konnte man mit 5:0 und auf dem Heimischen Sportplatz in Bruchhausen-Vilsen mit 3:1 gegen Heiligenfelde gewinnen.

Beide Mannschaften sind nach den vielen Trainingseinheiten zusammengewachsen und haben sich hervorragend weiter entwickelt. Das hat man in den beiden letzten Spielen gesehen und das Maximum an punkten herausgeholt. Da wollte man auch weiter anknüpfen bevor es in die Winterpause geht.

Doch dazu kam es leider nicht mehr da es erneut zu einem Lock down gekommen ist.

Für beide Mannschaften geht es erst Anfang März im kommenden Jahr weiter. Leider kann auch in der momentanen Phase kein Training angeboten werden was sehr schade ist. Geplant ist der Wiedereinstieg in das Training am 01.02.2021.

Wir hoffen dass alle Gesund und Munter bleiben und freuen uns natürlich wenn das im kommenden Jahr weitergeht.



Allen Trainern, Spielern und Eltern wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein guten Rutsch in das neue Jahr.

Das Trainerteam

Tobias Hüttich, Steven Ackermeier, David Ackermeier und Muhammad Camara

Bericht: Tobias Hüttich



Jahresbericht 2020 der B-Jugend U17

Mannschaft: JSG Süstedt/Bruchhausen-Vilsen/Asendorf I

Trainer: Jenrik Ritter

Süstedter Spieler: Niklas Boschen, Edison Demiraj und Fynn Westermann

In einer wieder einmal langwierigen Winterpause nahm unsere JSG (damals noch U15) an der Hallenkreismeisterschaft teil und qualifizierte sich für die Endrunde. Nach spannenden Spielen verlor man das Finale knapp mit 0:1 und wurde Zweiter.

Es folgte der Start der Kreisligasaison. Man startete mit zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen.

Im ersten Spiel kam der TUS Sudweyhe II an die Breite Straße. Nach holprigem Start konnten unsere Jungs in Halbzeit zwei nach einem 1:1 zur Pause das Ergebnis deutlich für sich entscheiden. Am Ende stand auf unserer Seite ein 7:3 und die ersten 3 Punkte.

In Spiel zwei ging es dann zum TSV Weyhe-Lahausen I. In einem umkämpften Spiel und mehreren Führungswechseln konnten wir auch dieses Spiel am Ende verdient mit 5:3 für uns entscheiden. Somit standen nach zwei Spielen 6 Punkte auf unserem Konto, ehe die Corona Pandemie für einen Abbruch des Spielbetriebes sorgte.



Der durch die zwei Siege erspielte erste Platz reichte am Ende, um den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen.

Wir wünschen der aktuellen C-Jugend, welche aktuell in Asendorf ihre Spiele austrägt, für den Rest der Saison alles Gute und viel Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt!

Zur neuen Saison ging es dann in die B-Jugend (U17). Die Mannschaft bekam ein paar neue Gesichter dazu. Aus den JSG Vereinen stießen vom TSV Asendorf Laura Beneke, Leon Beneke und Pascal Schmidt sowie vom TSV Martfeld Mika Barwig und Fiete Holste zum Team dazu. Vom TV Stuhr wechselte Leon Hannemann in unsere JSG.

Das Team der letzten Saison verließen Tim Knoche (spielt weiterhin C-Jugend) und Jakob Riedemann (hörte auf).

Leider nahm unsere JSG den in der letzten Saison erkämpften Platz in der Bezirksliga nicht mit in die neue Saison. Man startete somit wieder eine Quali für die Kreisliga.

Nach souveränem Start bei der JSG Twistringen II (6:0) folgte ein Patzer gegen den SV Marhorst (1:2), der uns an diesem Tag zeigte, was es heißt effektiv zu spielen.

Nach der Niederlage folgte ein Topspiel gegen die JSG Schwaförden (13:0).

Danach folgte das Spitzenspiel gegen die, ohne Punktverlust an der Tabellenspitze stehenden, JSG Sulingen II. Nach einer starken ersten Halbzeit führte unsere JSG bereits mit 4:0 und konnte das Ergebnis bis zum Spielende auch mühelos verwalten.

Nun folgte die zweite Unterbrechung durch die Corona Pandemie. Zwei Spiele bis zur Winterpause fielen aus. Wir hoffen, dass der Spielbetrieb nach dem Winter problemlos wieder aufgenommen werden kann und alle fehlenden Spiele nachgeholt werden können.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit und allen an Corona erkrankten eine schnelle Genesung!

Bericht: Jenrik Ritter



Jahresbericht 2020 der A-Jugend U19

Mannschaft: JSG Schwarme

Trainer: Christoph Pilz

Betreuer: Hartmut Witte

Süstedter Spieler: Matteo Giersberg und Niklas Leder

Saison 2019/2020 (U18)

1. *Pokal 1. Runde:* JSG Schwarme – SC Rinteln 7:9 n. E. (5:5 nach regulärer Spielzeit) Tore: Felix Lübke, Robin Gantke, 3x Jonas Tinnemann

Im ersten Pflichtspiel mussten wir leider ohne gelernten Torwart spielen. Trotzdem konnten wir das Spiel offenhalten und sogar einen 2:5 Rückstand aufholen. Die Mannschaft zeigte eine gute Moral und spielte gut nach vorne. Leider verloren wir dann im Elfmeterschießen. Dennoch konnten wir einiges positives aus dem Spiel mitnehmen.

2. *Spieltag:* JSG Drebber/St.-Hülfe/Aschen – JSG Schwarme 2:5. Tore: 2x Felix Lübke, Robin Gantke, Hauke Wortmann, Matteo Giersberg

In St. Hülfe zeigte sich die Mannschaft von Anfang an überlegen und knüpfte vor allem offensiv an das letzte Spiel an. Am Ende hätten wir noch deutlich mehr Tore schießen müssen.

3. *Spieltag:* JSG Schwarme – JSG Drakenburg 3:2. Tore: Robin Gantke, Hauke Wortmann, Jonas Tinnemann

In diesem Spiel haben zweimal zurückgegeben, uns aber auch zweimal wieder reingekämpft und am Ende das Spiel gedreht. Tolle Einstellung der Mannschaft in einem schwierigen Spiel.

4. *Spieltag:* ASC Nienburg – JSG Schwarme 1:7. Tore: 2x Wortmann, 3x Jonas Tinnemann, Robin Gantke, Kamil Harbi Sulaiman

Ein auch in der Höhe verdienter Sieg mit schön herausgespielten Toren.

5. *Spieltag:* JSG Schwarme – JSG Niedernwöhren/Enzen 1:4. Tor: Kamil Harbi Sulaiman

An sich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem es mit 1:1 in die Pause ging. In der zweiten Hälfte sahen wir bei den Gegentoren schlecht aus. Insgesamt eine unglückliche Niederlage gegen einen starken Gegner, die vielleicht etwas zu hoch ausgefallen ist.

6. *Spieltag:* JSG Eystrup – JSG Schwarme 3:4. Tore: 3x Robin Gantke, Hauke Wortmann

In Eystrup erwartete uns ein schwieriges Spiel, da wir einige Ausfälle hatten. Aber die Spieler kämpften und gaben alles. Der Gegner spielte viele lange Bälle auf ihre gefährlichen Stürmer, die unsere Verteidigung größtenteils abwehren konnte. Am Ende haben wir die bessere Einstellung gezeigt und verdient gewonnen.



7. *Spieltag: JSG Schwarme – TUS Sulingen 2:2.* Tore: Hauke Wortmann, Thilo Fischer

Gegen den Spitzenreiter hätten wir bereits in der ersten HZ einige hundertprozentige Torchancen und hätten mit 2 bis 3 Toren führen können. In der zweiten Halbzeit konnten wir mit 2:0 in Führung gehen, waren dann aber in der Schlussphase zweimal unaufmerksam und mussten uns deshalb mit einem 2:2 abfinden. Die Mannschaft hat bis zur 80. Minute wahrscheinlich das beste Spiel der Saison gemacht, umso ärgerlicher, dass wir nicht gewinnen konnten.

8. *Spieltag: JSG Heiligenfelde – JSG Schwarme 0:1.* Tor: Thilo Fischer

Gegen Heiligenfelde waren wir das gesamte Spiel weit überlegen. Leider konnten wir erneut viele hochkarätige Torchancen nicht nutzen. Trotzdem ein hochverdienter Sieg, da wir in der Defensive diesmal nichts anbrennen ließen.

9. *Spieltag: JSG Schwarme – JFV Nenndorf 0:2*

In der ersten Halbzeit hatten wir Chancen, in Führung zu gehen. Wir trafen dreimal das Aluminium und hätten zudem einen oder zwei Elfmeter bekommen können. Leider waren wir im Zentrum nicht griffig genug, was Nenndorf dann zur Führung nutzte. In der zweiten Halbzeit ging nach ein paar Umstellungen bei uns leider gar nichts mehr. In der 70. Minute mussten wir dann das 0:2 hinnehmen. Eine Aufholjagd ist uns nicht geglückt, dafür spielten wir in der zweiten Halbzeit einfach zu ungenau und zu kompliziert. Diese Niederlage haben wir uns selbst zuzuschreiben.

10. *Spieltag: JSG Schwarme – JSG Sachsenhagen/Lindhorst/Lüdersfeld 4:1.* Tore: Thilo Fischer, 2x Hauke Wortmann, Robin Gantke

In der ersten Halbzeit taten wir uns schwer und waren zu behäbig im Spiel nach vorne. Kurz vor dem Halbzeitpfiff traf Thilo dann zum etwas glücklichen 1:0. Kurz nach der Halbzeit mussten wir den Ausgleich hinnehmen. Die Mannschaft war davon aber nicht beeindruckt. In der zweiten Halbzeit war es dann eine souveräne Leistung mit vielen Angriffen auf das gegnerische Tor, sodass der Sieg hochverdient war.

11. *Spieltag SC Rinteln – JSG Schwarme 2:2.* Tore: 2x Hauke Wortmann

In der ersten Halbzeit hatten wir Schwierigkeiten in der Offensive, da wir zu viele ungenaue Pässe und lange Bälle spielten. Obwohl wir grundsätzlich nicht schlecht verteidigt haben, ließen wir dem Gegner zweimal viel zu viel Platz, woraus zwei Gegentore entstanden. In der Halbzeit haben wir dann das System umgestellt. Die Mannschaft kam nun wesentlich besser zurecht und es gelang uns, das Spiel in die gegnerische Hälfte zu verlagern. Fortan lief das Spiel nur noch in Richtung des Rintelner Tores. Durch einen Doppelpack von Hauke konnten wir dann verdientermaßen ausgleichen. Am Ende hatten wir noch eine Riesenchance auf das 3:2, die aber leider wegen angeblichem Abseits abgepfiffen wurde.



Insgesamt konnten wir mit dem Verlauf der Hinrunde durchaus zufrieden sein. Wir konnten uns gut in die Liga einfügen und waren in den meisten Spielen die bessere Mannschaft. Die beiden Heimmiederlagen sind ärgerlich. Dennoch standen wir auf einem guten dritten Platz. Ein Saisonziel in Form eines Tabellenplatzes hatten wir nicht ausgegeben.

Im Januar begannen wir mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Die Trainingsbeteiligung war super. In Testspielen im Januar/Anfang März konnten wir deutliche Siege gegen die Schwarmer Herrenmannschaft und gegen einen Landesligisten einfahren. Die Mannschaft war also topfit und bereit für die Rückrunde. Leider kam dann die Corona-Pause dazwischen, so dass die Saison 2019/20 letztlich abgebrochen wurde. Sportlich war das für uns sehr ärgerlich, da wir in der Liga sicherlich nochmal oben hätten angreifen können. Auch menschlich war es sehr schade, dass wir die Saison nicht gemeinsam beenden konnten.

Saison 2020/2021 (U19)

Ab Juni durfte dann endlich wieder Fussball gespielt bzw. trainiert werden. Der Jahrgang 2001 war mittlerweile in die Herren gegangen, so dass die A-Jugend in dieser Saison aus den Jahrgängen 2002 und 2003 besteht. Es galt also, eine neue Mannschaft zusammenzustellen. Dazu konnten wir 3 Spieler reaktivieren, die in der letzten Saison nicht gespielt hatten. Außerdem kam ein Spieler aus Thedinghausen neu in die Mannschaft.

Aus Süstedt spielen bei uns Matteo Giersberg und Niklas Leder. Matteo spielt meistens auf der 10er-Position und ist für die Zentrale in der Offensive zuständig. Niklas spielt auf der Außenbahn. In der Hinrunde hat Niklas aufgrund einer Knieverletzung nicht spielen können, er ist jetzt aber wieder fit und kann dann hoffentlich in der Rückrunde wieder mitspielen.

Hier findet ihr eine Übersicht über unsere bisherigen Spiele:

Vorbereitungsspiele:

TSV Martfeld (Herren) – A-Jugend 3:2 (Tore: Robin Gantke, Thilo Fischer)

A-Jugend - TSV Blender U19 6:1 (Tore: 3x Tristan von Engeln, Robin Gantke, Thilo Fischer, Stian Mysegades)

Qualifikationsspiele:

A-Jugend – TSV Bassum 7:3 (Tore: 3x Tristan von Engeln, 2x Jakob Schöppllein, Robin Gantke, Matteo Giersberg)

FC Gessel-Leerssen – A-Jugend 0:7 (Tore: 2x Tristan von Engeln, 2x Niklas Neumann, 2x Timon Gohde, Thilo Fischer)

A-Jugend – TSV Okel 2:1 (Tore: Tristan von Engeln, Niklas Neumann)

JSG Heiligenfelde – A-Jugend 2:3 (Tore: Timon Gohde, Justin Langer, Niklas Neumann)

FC Syke 01 – A-Jugend 0:7 (Tore: 4x Tristan von Engeln, Stian Mysegades, Kai Castens, Niklas Neumann)

Die Spiele gegen Stuhr und Heiligenrode wurden wegen der erneuten Corona-Pause abgesagt. Somit stehen wir nach 5 Spielen mit 5 Siegen und einem Torverhältnis von 26:7 hervorragend da. Die Qualifikation haben wir rechnerisch bereits geschafft. Mit der bisherigen Entwicklung der neuen Mannschaft sind wir sehr zufrieden. Die mannschaftliche Integration hat super funktioniert, die Spieler kennen sich aber auch fast alle untereinander, so dass es dabei keine



Schwierigkeiten gab. Nun sind wir wegen der Corona-bedingten Unterbrechung bereits in der Winterpause. Hoffen wir, dass es im neuen Jahr schnell wieder losgehen kann! Wir wollen so schnell wie möglich wieder draußen trainieren und uns auf die Ligaspiele vorbereiten.

Bericht: Christoph Pilz





Jahresberichte 2020 in der Sparte Turnen/Gymnastik

Fitness – Gymnastik

Übungsleitung: Gera Hemker

„Gesundheit ist nicht ALLES, aber ohne Gesundheit ist alles NICHTS.“

Ganz besonders in diesem Jahr trifft dieser Spruch zu.

Nach einem guten Start im Januar mussten wir leider im März pausieren. (Corona)

Im August neuer Versuch mit vorgegebenen Hygienemaßnahmen, leider wegen gestiegener Infektionszahlen jetzt wieder Pause. Wir hoffen ALLE, dass möglichst bald wieder Normalität einsetzt und wir unbeschwert und ohne Maske im Sportheim Sport nach Lust und Laune treiben können.

Bleibt ALLE gesund! 😊

Sportliche Grüße

Gerda Hemker

Senioren - Gymnastik

Übungsleitung: Lisa Kattau

Die Gymnastikgruppe der Senioren des TSV Süstedt besteht z.Zt. aus 15 Frauen im Alter von 68 bis 91 Jahren. Die Übungsstunden sind immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Sportheim des TSV.

Außer sportlichen Gymnastikübungen ist auch die gesellige Gemeinschaft ein großer Bestandteil und ein Bedürfnis der Teilnehmerinnen.

Da ab Mitte März diesen Jahres auf Grund der Coronapandemie alle sportlichen Veranstaltungen vorerst abgesagt wurden, konnten die Teilnehmer sich ab 10.06.2020 zunächst in halbierten Gruppen (Ü 80 und U 80) im vierzehntägigen Wechsel unter Hygieneauflagen und Abstandsregelungen wieder zur Gymnastikstunde treffen. Dieses Angebot wurde von allen sehr gern angenommen. Für die Monate August, September und Oktober konnte die gesamte Gruppe wieder an den Übungsstunden teilnehmen.

Am 21.10.2020 hatten wir ein Frühstückstreffen im Gasthaus Holschenböhl mit 11 Frauen und somit einen schönen ungeplanten Jahresabschluss.

Aufgrund des erneut angeordneten Lockdowns in der Pandemie ab 02.11.2020 ist eine Weihnachtsfeier in diesem Jahr leider nicht möglich.

Ich wünsche allen Gymnastikfrauen unserer Seniorengymnastikgruppe sowie allen Vereinsmitgliedern in dieser schwierigen Zeit der Coronapandemie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.

Bleibt oder werdet gesund - dann sehen wir uns im nächsten Jahr wieder.

Bis dahin liebe Grüße von

Lisa Kattau

Energie-Ausdauer-Training für Erwachsene

Übungsleitung: Regina Seegardel

Auch dieses Jahr begann mit unserem Neujahrstreffen am ersten Trainingstag im Januar. In den Wochen danach - bis in den März - wurde wieder mit Schwung und Elan trainiert. Damit es abwechslungsreich bleibt, nutzten wir in jeder Woche unterschiedliche Hand- und Kleingeräte wie Gewichtsmanschetten für die Beine, Hanteln für die Arme, Seile, Bälle, Rubber- und Thera-Bänder, Stepp-Bretter, um den Kreislauf in Gang zu bringen und die Muskeln zu stärken. Schwitzen gehörte immer dazu, Muskelkater gab es kaum noch, denn wir übten regelmäßig und waren fit.

Dann das Sportverbot wegen der vielen Corona-Infektionen. Wir versuchten uns allein zu Hause oder im Freien in Form zu halten. In dieser Zeit wurden per E-Mail wöchentlich Übungsideen an die Mitglieder unserer Gruppe versandt. Erst im Mai durften wir wieder zusammen trainieren, auf



jeweils 4 qm großen Feldern, die auf dem Fußballplatz hierfür gekennzeichnet waren. Mit viel Abstand und mit Musik, wie wir es gewohnt waren, auch wenn draußen der Weg zur Musikanlage etwas länger war als im Trainingsraum, den wir dann wieder ab Juni wieder nutzen durften. Nach Freigabe des Trainingsraumes gab es keine Vorschriften während des Sports bezüglich Abstand, Maske und Kontakt. Doch die Gruppe hatte sich entschieden, weiterhin die Übungen mit Abstand und an einem festen Platz auszuführen, bei offenen Fenstern. Wir hatten inzwischen alle persönliche Thera-Bänder, Gewichtsmanschetten und Matten. Die Hanteln und die Stepp-Bretter mussten nach der Nutzung desinfiziert werden, so wie die Fenstergriffe, Klinken und Treppengeländer. Wir trainierten wöchentlich ohne Unterbrechung bis Ende Oktober. Jetzt befinden wir uns wieder in einer Corona-Pause...

Wir hoffen – wie alle – auf eine baldige Normalisierung, eine Lockerung für den Freizeitsport und wollen dann wieder mit dem gemeinsamen Training mittwochs von 18.45 – 19.45 Uhr weitermachen.

Regina Seegardel - Tel. 04240 96 13760



Yoga beim TSV

Übungsleitung: Heike Mumm

Namasté beim TSV

Die **Mittwochabendgruppe** hat den ganzen Sommer über draußen hinter dem Mühlenteich an der Nolteschen Mühle geübt. **An der frischen Luft** konnten wir reichlich Abstand halten, und viele haben diese Yogaerfahrung ganz besonders genossen. Der Blick in die Abendsonne, die Geräusche des dörflichen Abends und das Yogen mit der sich verändernden Vegetation im Jahreslauf haben etwas ganz Besonderes. Wir werden auch in der kommenden Saison das Üben draußen fortsetzen. Teilweise haben wir die Yogastunde auf 19.00 Uhr vorverlegt. Erst als auch das für genügend Tageslicht und Wärme nicht mehr ausreichte, sind wir wieder in das Vereinsheim umgezogen und wie gewohnt **um 20.00 Uhr** gestartet.

Wir haben nach gemeinsamer Absprache die **Teilnehmerzahl auf zehn beschränkt**, da sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf diese Weise geschützt und wohl fühlen. Über eine Doodle Liste regeln wir den Zugang. Seit wir wieder drinnen üben, wird der Unterricht **gleichzeitig online** übertragen, so dass auch Yogis, die bei der Anmeldung nicht zum Zuge gekommen sind oder aus anderem Grund online üben möchten, teilnehmen können. Im Teillockdown findet die Stunde zur gewohnten Zeit, aber ausschließlich online statt.

Online-Sport ist nicht für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleichermaßen möglich und angenehm. Wir freuen uns umso mehr darüber, dass sich hier auch einige Yogis einfinden, die in der Vergangenheit seltener die Zeit gefunden hatten.

Montagsmorgens treffen sich frühe Yoginis ab 7.45 Uhr und starten mit einigen meditativen Übungen in den Yogamorgen. **Um 8.00 Uhr** beginnt die geführte Yogastunde mit **sanftem Yoga**. Es dehnt und kräftigt den Körper, lässt beweglicher werden und schult die Körperwahrnehmung. Auch am Montagmorgen sind wir dazu übergegangen den Live-Unterricht **gleichzeitig über Zoom** zu übertragen, so dass die Yogis im Sommer die Wahl hatten, ob sie kommen möchten oder zuhause teilnehmen wollen.

Wir bieten gerne technische Hilfe für diejenigen an, die sich erstmals in die Zoom-Welt begeben möchten.

Aus der ersten Jahreshälfte stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern **Videos zur Verfügung**, falls Sie einmal eine Stunde verpasst haben und zuhause üben möchten. Mit der Kombination aus Online-Üben und Live-Unterricht unter möglichst sicheren Bedingungen wann immer es möglich ist, machen wir ein Yoga-Angebot, das uns Süstedter hoffentlich unterstützt gesund zu bleiben oder gesünder zu werden.

Info und Anmeldung unter 04240-932738.

Heike Mumm



Allmählich füllt sich am Mittwochabend zu 20-00 Uhr die Wiese hinter dem Mühlenteich mit den Matten der Yogis. Danke an den Süster Kring für das Mähen zum rechten Zeitpunkt für uns.



Jahresbericht der Sparte „Orientalischer Tanz“

Coronabedingt hat sich die orientalische Tanzgruppe in diesem Jahr nur selten treffen können. Während wir vor knapp einem Jahr einer Gruppenchoreographie im Roma-Stil (wobei ein sehr weiter Rock mit Blumenmuster eine wichtige Rolle spielt) den letzten Schliff gaben, war ab dem Frühjahr plötzlich Schluss damit und auch als es wieder losging, konnte wir - wieder coronabedingt - nicht wie gewohnt unsere Choreographie, bei der auch eng getanzte Elemente (untergehakte Reihen oder Pärchen) vorkommen, weiter machen und haben einfach nur mit sehr viel Abstand und oft frei getanzt, was vielen Teilnehmerinnen auch gut gefällt.

So ist nun vielleicht auch der Ausblick auf die kommende Zeit; Abstand und Ausfall der Tanztermine. Wenn es wieder weiter geht kann ggf. eine „corona-taugliche“, einfache Choreographie, die Abstand und lange Pausen zwischen den Terminen verträgt, begonnen werden.

Eltern-Kind-Turnen

Übungsleitung: Vera Nolte

Das „Elki“-Turnen richtet sich an ca. 1 – 3 jährige Kinder und ihre Bezugspersonen und wird immer donnerstags in der Zeit von 16:00 – 17:15 Uhr im Übungsraum des TSV Süstedt angeboten. Mit dabei ist auch die Großpuppe ERNIE, durch die evtl. anfängliche Berührungängste oder Unsicherheiten kurzer Hand verschwinden.

Gegliedert in einen strukturgebenden Ablauf starten wir gemeinsam mit dem Begrüßungslied und Tanzliedern. Passend zum Stundenthema, manchmal mit Hilfe einer Bildergeschichte, kommen anschließend Bälle, Seile usw. oder Alltagsmaterialien zum Einsatz.

Da müssen z.B. die Bauernhoftiere (Bälle in verschiedenen Größen) in die Ställe (Schaumstoff-Puzzle-Matten) getrieben werden, oder sie verstecken sich selbst im „Kuh-,Schweinstall“, „Hundehütte“ oder Mauseloch“. Auch Trecker fahren mit Rollbrett und Ringe-Lenkrad oder Schwamm-„Strohballen“ aufladen gehört dazu. An den im Anschluss aufgebauten Großgeräten machen die Kinder beim Rollen, Klettern, Krabbeln, erste Bewegungserfahrungen mit verschiedenen Höhen, Unebenheiten und Materialien. So wird von ihnen mit Unterstützung der Eltern der gesamte z.B. Bauernhof erobert. Das im letzten Winter angeschaffte Kinderturngerät Greifswald wird dabei immer gern mit aufgebaut und bespielt. Ein herzlicher Dank dafür geht noch einmal an den Jugendförderverein für den TSV Süstedt.

Nach dem Aufräumen fahren die Kleinen mit der Eisenbahn, Ernie und dem Lied: Tschuh, tschuh, wah ein paar Runden. Zum Abschluss treffen sich alle wieder im Sitzkreis und wir beenden die Stunde mit Kniereitern und Fingerspielliedern.

Zur Zeit sind 8 Kinder in der Gruppe. Das Jahr begann mit Themenstunden über Tiere, wie z.B. „Lars der Eisbär und der Tiger. Ab März mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie-Vorgaben mit dem Turnen aussetzen. Weiter gehen konnte es erst wieder ab September.

Sogleich nutzten wir noch das warme Wetter und verlegten einen Teil der Stunde nach draußen zum spielen, singen und Seifenblasen pusten. Doch bereits Mitte Oktober verschärfte sich die Corona-Situation massiv, sodass die Gruppe wieder pausieren muss.



Aufbau mit dem KTG (Kinderturngerät Greifswald) zur Geschichte: Lars der Eisbär und der Tiger

So freuen wir uns auf das Neue Jahr, wenn wir wieder gemeinsam singen und spielen können.

Spielerische Grüße
Vera Nolte

Kinderturnen

Übungsleitung: Vera Nolte

Sportassistenten: Hannah Delventhal, Lene Clausen

Die beiden Kinderturngruppen werden von dem Übungsleiterteam Vera Nolte, Hannah Delventhal, Lene Clausen immer montags in der kleinen Sporthalle in Bruchhausen-Vilsen betreut. Ein lieber Dank geht hierfür an die beiden Sportassis Hannah und Lene für ihr tolles, fürsorgliches Engagement.

Die erste Stunde findet von 15:30–16:45 Uhr, momentan aber von 15:30-16:30 Uhr statt. In dieser Gruppe turnen die 3 ½ bis ca. 5-jährigen Kinder. Die zweite Gruppe der Vorschul- und Schulkinder turnt regulär von 16:40–18:05 Uhr und momentan von 16:40-17:55 Uhr wegen der Hygienemaßnahmen.

In den Sportstunden beginnen wir passend zum jeweiligen Stundenthema, das sind Themen aus den Märchen- und Abenteuerwelten, aber auch aus Berufsfeldern oder angelehnt an die Jahreszeiten, mit Kreisliedern und -spielen. Danach beschäftigen sich die Kinder mit Kleingeräten oder Alltagsmaterialien, wie Dosen, Papptellern, Schwämmen, Zeitungen, Mülltüten, Watte, Teppichen, Röhren, Naturmaterialien, etc. Nebenbei werden die Koordination und Motorik gefördert.

Es folgen Ausdauer fördernde Laufspiele, und die anschließende Trinkpause darf auch nicht fehlen.

An den danach aufgebauten Großgeräten, gern auch mal als Parcours, können die Kinder beim Klettern, Springen, Schwingen, Rollen, Hangeln ihre Phantasie freien Lauf lassen, Unsicherheiten abbauen und Selbstvertrauen gewinnen und nebenbei voneinander lernen.

In der zweiten Stunde werden die Vorschul- und Schulkinder mit veränderten, schwierigeren Aufbauten zu mehr Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit gefordert. Erste Mannschafts- und Wettkampfspiele fördern die Kooperation und das Strategiedenken und bereiten so auf die Schule vor.

Das Jahr 2019 endete bei uns mit einer schönen Feier rund um Weihnachtsturnstationen in der Sporthalle. Zum Jahresbeginn ging es fröhlich weiter mit dem Faschingsturnen und dem Kinderfasching bei „Puvogel“ in Ochtmannien.



Doch kurz danach mussten wegen der Coronapandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen die Turnstunden ausfallen. Per Video und Fotos gab es für die Kinder zu Ostern ein paar

Spielanregungen. Auch eine „Wohnzimmer-Safari“-Anleitung der Kinderturnstiftung Niedersachsen in DIN A2 Format sorgte für Abwechslung.

Nach den Sommerferien hat Henning Schröder, der die Buskinder seit Jahren zum Turnen bringt, sein Ehrenamt an Hartwig Zierath weitergegeben. Henning gebührt ein ganz lieber Dank für seinen herzlichen Umgang mit den Kindern, die sich immer auf die Busfahrten freuen.

Im September konnten die Kinder noch einmal auf dem Sportplatz in Süstedt bei bestem Wetter zu dem Thema „Feuerwehr“ spielen.



Nach Abschluss der Renovierungsmaßnahmen in der kleinen Sporthalle konnten wir mit den Kindern Ende Sept. endlich wieder dort turnen, wenn auch, aufgrund des Hygienekonzeptes der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, ohne Geräte! Da waren Phantasie und Kreativität gefragt. So hatten wir bunte Stunden mit Themen zum Herbst, Ernte, Farben, mit Riesen und Zwergen, Rittern und Gespenstern.

Seit November ist nun wieder der Vereinssport landesweit wegen der erneuten Coronawelle ausgesetzt. Daher muss für das Neue Jahr 2021 leider der alljährliche Kinderfasching ausfallen.

Dennoch freuen wir uns schon, wenn es im Neuen Jahr wieder mit dem gemeinsamen





Turnen weitergehen kann. Bis dahin eine gesunde, fröhliche und kreative Advents- und Weihnachtszeit.

Vera Nolte

Spartenbericht Radwandern 2020

Was für ein Jahr 2020, wer hätte gedacht das Corona das ganze Leben verändert.

Das Jahr fing im Januar ganz normal an, wie immer in den Winter Monaten treffen wir uns mittwochs um 14 Uhr zu unseren Tagestouren. Wir waren immer so zwischen 5-7 Personen.

Wir sind so 20-60 Kilometer gefahren je nach Wetterlage und das ganz gemütlich, so können wir uns unterwegs auch gut unterhalten. Eine Pause mit Kaffee und einem Stück Kuchen ist eigentlich immer drin.

Am 15. Januar war sehr schönes Wetter, und so sind wir mit unseren Fahrrädern durch die Wiesen bis Ahausen, dann auf den Deich bis nach Bremen ,durch die Wallanlagen zum Hauptbahnhof, nach einer Stärkung ging es mit dem Zug zurück bis Syke.

Im März war unser Ziel das Gestüt Famos, welches schon seit geraumer Zeit leer steht, der Hausmeister hat uns überall rumgeführt und vieles erklärt. Hans Schweers hatte es organisiert. Hans ist mit seinen 85 Jahren auch immer dabei.

Ab der 13. Kalenderwoche durften wir auf Grund der Corona-Pandemie unsere Radtouren in der Gruppe nicht mehr ausüben. In der 19. Kalenderwoche konnte die Radwandergruppe wieder starten. Von jetzt an trafen wir uns immer um halb sieben am Sportplatz in Süstedt, 13 strahlende Mitglieder waren dabei. Unter den Corona-Bedingungen konnten wir unsere Fahrradtouren oft mit Pause in einem Eiskaffe wieder ausführen. Bei einer Radtour war das Ziel eine Gaststätte in Nordwohldede, Heinz Doil hatte dort einen Tisch reserviert, es gab Schnitzel mit Beilagen (satt) 15 Mitglieder waren dabei.

Die nächsten Wochen liefen alle ganz normal (unter Corona Bedingung) das heißt, treffen, Ziel festlegen, losfahren, Spaß haben.

Am 3. Oktober findet immer eine Tagestour statt. Dieses Jahr war Oldenburg und umzu das Ziel, ausgesucht von Jürgen Rodekoehr.

Morgens um halb neun haben wir uns am Sportplatz

getroffen, Fahrräder waren am Häckträger auf Autos verladen, mit 15 Teilnehmern ging es nach Wüstring zum Bahnhof, dort Autos abgestellt, Fahrräder abgeladen, und dann sind wir losgeradelt. Durch viele kleine Orte, Nebenstraßen, durch Die Natur an der Hunte entlang,





in Oldenburg sind wir auch gewesen, so sind 70 km zurückgelegt worden. Da der Wettergott es mit uns auch gut meinte, war es ein sehr, sehr schöner Tag. Abgerundet wurde der Tag in einem Lokal in Seckenhausen mit einem gemeinsamen Essen.

Ab Oktober ist wieder Winterzeit, die dann bis zum 31. März dauert, also treffen 14 Uhr am Sportplatz, dann Ziel aussuchen und los radeln, immer unter dem Motto, Radfahrer sind einfach frischer.

Corona bedingt konnten wir ab November in der Gruppe nicht mehr fahren, wann es wieder erlaubt ist weiß noch keiner.

In unserer Radwandergruppe kann jeder mitmachen, wer Lust auf Rad fahren hat, Geselligkeit und ganz viel Spaß sind immer dabei. Über neue Mitglieder freuen wir uns.



Spartenbericht Tanzen/Fitness 2020

Aerobic

Beim Aerobic teilen sich Carola und Yvonne das Training monatsweise auf. Immer wieder gibt es frische Step-Aerobic Choreografien und ein abwechslungsreiches Muskeltraining.

Während des ersten Lockdowns und auch jetzt gibt es ein Aerobic Online Angebot. Da wir dabei auf die Stepper verzichten müssen und auf diverse andere Trainingsgeräte, sieht das Training zurzeit etwas anders aus, aber es macht nicht weniger Spaß. Und alle sind froh, dass es doch, auf eine etwas andere Art, weiter geht.

Yvonne und Carola

Jumping

Das Jumping Fitness Trainerteam besteht mittlerweile aus 3 Trainern, damit die große Nachfrage bewältigt werden kann. Es finden wöchentlich 3-4 Kurse statt.

Die Teilnehmer kommen teilweise von weit her, da es in naher Umgebung kein Jumping Angebot gibt. Wir sind sehr stolz, dass wir hier dieses Training mit den hochwertigen Trampolinen anbieten können.

Und dann kam Corona... Aber auch beim Jumping gab es ein online Angebot. Nur leider hat ja nicht jeder ein Fitnessstrampolin zu Hause. Teilweise haben sich die Teilnehmer aber extra eines angeschafft und so konnten wir dann doch ein wenig miteinander trainieren. Zwar nur über den Bildschirm, aber man hat sich trotzdem kurz gesehen und doch gemeinsam Sport getrieben. Dann durfte es ja langsam wieder losgehen, erst mit 5 Teilnehmern, dann relativ bald wieder mit allen. Das hat auch gut geklappt und alle waren froh wieder ein kleines Stück Normalität zurück zu haben. Nun dürfen wir unser geliebtes Sportheim gerade wieder nicht betreten. Aber wir wissen jetzt wie wir die Zeit gut überbrücken! Wir haben uns entschieden unsere Trampoline zu verleihen, sodass möglichst viele an dem Online Angebot teilnehmen können und das klappt auch wieder prima! Ein Hoch auf die Technik.

Carola, Stephan und Jasmin

Walk'n Fit

Seit Mitte September gibt es das neue Outdoor Angebot „Walk'n Fit“. Eine Mischung aus Walking und Fitness Übungen. Jeden Sonntag um 11 Uhr treffen wir uns am Sportheim und sind für ca. 1 Stunde unterwegs. Mal durch Wald und Wiesen oder auch gern auf dem Asphalt und ein wenig Strecke machen. Leider müssen auch wir im Moment pausieren, aber sobald es wieder losgehen darf, freuen wir uns über alle, die gern mal testen möchten.

Anne und Carola

Zumba

Online, Outside, Inside -
Hauptsache Spaß an der
Bewegung!

Was für ein verrücktes Jahr –
es mussten Lösungen und
Ideen her, wie die Kurse
weiter stattfinden können.
Vielen Dank dafür an den
Vorstand, der uns
Übungsleitern eine Menge
Möglichkeiten geboten hat,
trotz der Schwierigkeiten
unsere Kurse weiter geben
zu können! Vielen Dank für
Euren Einsatz!



Anfang des Jahres fand der

Zumba-Kurs online statt. Etwas ungewohnt und so viel Platz zum Bewegen muss erst einmal gefunden werden. Aber es gab vielen Vereinsmitgliedern die Chance, den Kurs zu besuchen, ohne teils weite Wege hinter sich zu bringen und ganz ohne Hemmungen mit zu machen.

Und dann war es endlich wieder soweit! Wir durften uns wieder gegenüberstehen und unsere Freude war umso mehr zu spüren! Ungehemmt ließen wir die Hüften kreisen und gaben unsere Euphorie lautstark bekannt. Egal wie kalt es war, wir waren draußen und haben getanzt und bestimmt auch so manch einen Nachbarn und Fahrradfahrer unterhalten. Unsere Freude war ungebrochen. Zudem haben wir neue Zumba-Teilnehmer/innen dazu gewonnen. Die Bedenken, ein oft von neuen Teilnehmern benannter "Körperklaus" zu sein, konnten schnell ausgeräumt werden. Es geht nicht darum perfekt zu sein, sondern einfach Spaß an der Bewegung zu haben! Einfach bewegen, winken und die Gedanken verlieren und damit für eine Stunde die Sorgen vergessen – darum geht es.

Neben den Zumba-Kursen haben wir uns auch so getroffen (natürlich unter Einhaltung der AHA Regeln und der zu dem Zeitpunkt geltenden Vorsichtsmaßnahmen). So haben wir zum Beispiel gegrillt, Sekt getrunken und Kekse gegessen. Alles was der Seele gut tut ;)

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir trotz aller Regelungen, Einschränkungen und Vorkehrungen enorm Spaß hatten.

Wir wünschen allen viel Gesundheit und Freude für die kommende Zeit.

Bauch Beine Po

Dieses Jahr war für uns sehr besonders.

Im Januar hat sich Maike nach zwei Jahren als Übungsleiterin in den Mutterschutz verabschiedet. Sie hat uns mit Ihren Workouts immer sehr zum Schwitzen gebracht.

Die Motivation, fit ins neue Jahr zu starten, zeigte sich deutlich, da der BBP-Kurs gut besucht wurde und wir auch im vollen Kursraum eine Menge Spaß hatten.

Und dann kamen Corona und der „Lockdown“...



Wir mussten nach neuen Lösungen suchen. Aber Not macht ja bekanntlich erfinderisch, also wählten wir den digitalen Weg. Mit Tages-Challenges und Übungsvideos versuchten wir gemeinsam weiterhin – auch zu Hause – fit zu bleiben.

Als gemeinsamer Sport dann wieder erlaubt war, trainierten wir bei schönem Wetter draußen in extra gekreideten Feldern – zwar mit Abstand, aber mit nicht weniger Spaß und Schweiß. Teilweise hatten wir sogar Gesellschaft von zahlreichen Regenwürmern, die anscheinend auch gerne einmal Tabata ausprobieren wollten.

Aber auch indoor versuchten wir allen Teilnehmerinnen gerecht zu werden, indem wir die Gruppe teilten und dann zwei Mal hintereinander in 6er-Gruppen in abgegrenzten Feldern trainierten. Mit eigenen Matten, Hanteln und Bändern trotzten wir der distanzierten Zeit, um unser Gemeinschaftsgefühl weiter aufrechtzuerhalten.

Umso mehr freuten wir uns, als wir wieder alle gemeinsam den Kursraum nutzen durften. Mit immer wechselnden Workouts trainierten wir unterschiedliche Körperzonen – die Bikinifigur 2021 immer fest im Blick.

Damit wir auch den zweiten „Lockdown“ zusammen überstehen, machen wir jetzt online weiter. Auch wenn wir das Sportheim gegen unsere Wohnzimmer eintauschen, werden wir uns nicht unterkriegen lassen und als Gruppe weiterhin bestehen.

Wir freuen uns trotz allem auf ein ebenso sportliches Jahr 2021, in dem unser Kurs auch weiterhin offen für neue Teilnehmer_innen ist, die Spaß an Fitness haben.

Eure Gesa und Anne



Spartenbericht Theater 2020

Am Samstag den 18.1.2020 begann die Theater Saison mit der Premiere des Stückes „Eenmol Camping, Jümmer Camping“. Vor wiedermal ausverkauftem Haus zeigten alle Schauspieler ihr Können unter der Leitung von Sven Böhm. Die toll gestaltete Bühne glich einem echten Campingplatz, sodass dieses Outdoor-Stück alle Facetten der Camper erreichte.

Zum ersten Mal wurde die Rolle des Sohnes Malte von den Kindern Jonah Döpke und Tom Arends abwechselnd besetzt! Diese Herausforderung meisterten die Jungs bravourös und ernteten dafür auch ordentlich Applaus, nicht nur vom Publikum, sondern auch von den Kollegen!

Mit viel Glück konnte diese Saison zu Ende gespielt werden, bevor dann der erste Corona-Lockdown eintrat.

Danke an alle Beteiligten für diese tolle Saison 2020!!!!

Auf zur neuen Theatersaison.

Und irgendwie ist alles etwas anders:

Die Proben für das neue Stück „Champagner ton Frühstück“ begannen wie gewohnt Anfang September mit neuen Herausforderungen. Alle Hygienemaßnahmen wurden eingehalten und die Proben liefen flüssig, sodass zum zweiten Lockdown „light“ zumindest die ersten zwei Akte bereits einigermaßen liefen.

Wir hoffen, dass im Dezember wieder geprobt werden darf und die Premiere dann pünktlich, wie geplant, aber mit Einschränkungen, am 23.1.2021 stattfinden kann!

Der Kartenvorverkauf wird dieses Jahr nur telefonisch 04240/1561 bei Helga Zierath oder auf der Website des TSV Süstedt stattfinden.

> Wir bleiben erstmal positiv und versuchen alles möglich zu machen, mit allen Einhaltungen der Regeln, einem Hygienekonzept und guter Organisation, die Theatersaison einläuten zu können!!!!

Bleibt gesund!

Herzlichst

und Corinna Bär und Stephan Neddermann

Spartenleitung